



TÜRKEI: YUNTDAG WINDPARK PRODUZIERT KLIMAFREUNDLICHEN STROM



80.000 HAUSHALTE MIT SAUBERER ENERGIE VERSORGT

WINDPARK SCHAFFT DAUERHAFT ARBEITSPLÄTZE



Im letzten Jahrzehnt ist die türkische Wirtschaft jährlich um 7% und mehr gewachsen. Entsprechend schnell ist auch der Energiebedarf des Landes gestiegen. Diesen Bedarf durch Strom aus konventionellen Energieträgern zu decken würde zu einem erheblichen Anstieg der Treibhausgasemissionen führen.

Mit starkem und stetigem Wind ist die türkische Westküste ideal für die Nutzung von Windenergie. Der von First Climate unterstützte Yuntdag-Windpark ca. 60 km nördlich von Izmir umfasst 17 Windräder mit einem Rotordurchmesser von 90 m und einer Leistung von je 2 MW. Die jährlich produzierte Menge reicht aus, um 80.000 Haushalte im Umland mit Strom zu versorgen.

Die Finanzierungsbedingungen für private Unternehmen sind in der Türkei immer noch alles andere als günstig. Trotz Liberalisierung ist der Strommarkt noch stark reguliert und von der öffentlichen Hand dominiert. Alle wesentlichen Komponenten des Windparks mussten vor ihrer Errichtung importiert werden. Dadurch war das Windkraft-Projekt Wechselkursschwankungen ausgesetzt, die die Aufnahme benötigter Darlehen stark erschwert haben. Erst durch den Verkauf von Klimaschutz-zertifikaten konnte die Finanzierung des Projektes stabilisiert werden.

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Unser Windkraft-Projekt orientiert sich an den „United Nations Millennium Development Goals (MDGs)“.*
*Die acht MDGs sollen global bis 2015 erreicht werden. Diese Ziele reichen von der Armut- und HIV/AIDS-Bekämpfung, über Umwelt-schutzziele bis hin zu konkreten Ambitionen im Bereich Bildung.



1 Es wurden 44 Jobs in der Bauphase des Windparks geschaffen. 12 Arbeitsplätze sind dauerhaft im Betrieb und der Wartung geschaffen worden. Es finden in regelmäßigen Abständen Schulungen für die Angestellten statt.



7 Durch die Erzeugung von erneuerbarem Strom werden indirekt u. a. die Emissionen von Stickstoff, Ruß und Schwefeldioxid vermieden.



8 Das Projekt verbessert die regionale und nationale Energieversorgung und reduziert die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern. Es wird angenommen, dass die Türkei zu den zehn größten Windenergieproduzenten weltweit zählt.

Mit importierten Bauelementen und mit Hilfe der Fachkompetenz aus anderen Ländern konnte das Projekt wie geplant realisiert werden. Das Projekt ermöglichte u. a. auch die Verbesserung der lokalen Infrastruktur, insbesondere der Straßenverhältnisse.

Region:
Izmir, Turkey

Projekttyp:
Erneuerbare Energien: Wind

Projektstandard:
Gold Standard

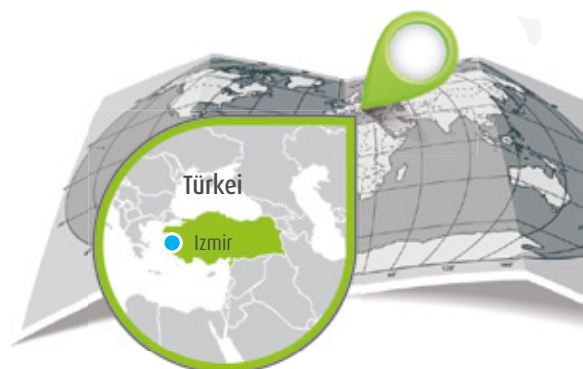
Emissionsminderung:
»» 115.000 t CO₂ p.a. ««

Projektbeginn:
November 2007

Projektpartner:
Innores Elektrik Üretim A.S.

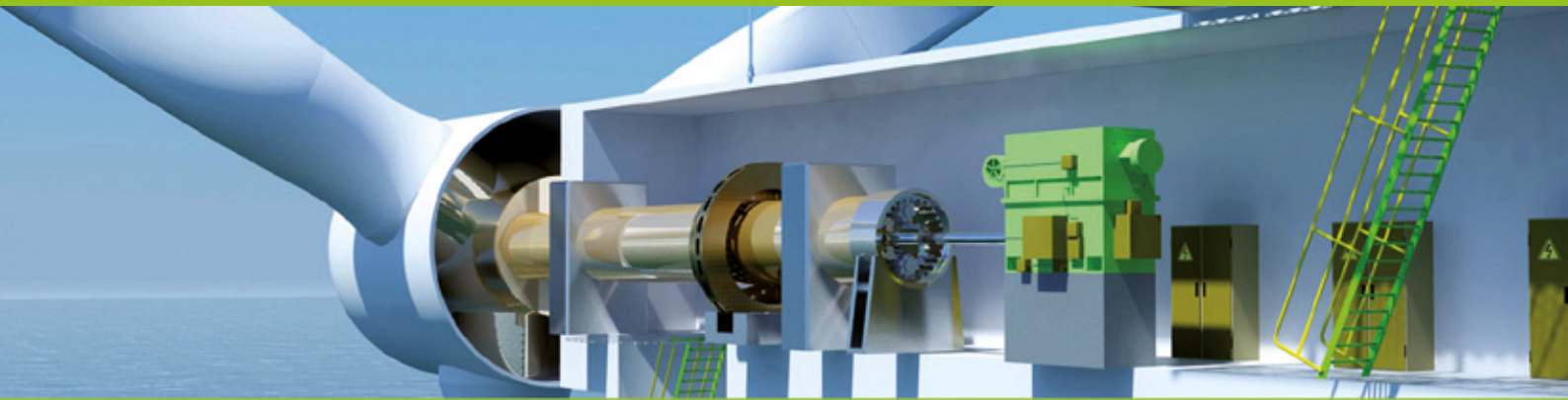
Validierer:
SGS

Verifizierer:
Bureau Veritas





TÜRKEI: YUNTDAG WINDPARK PRODUZIERT KLIMAFREUNDLICHEN STROM



DIE TECHNOLOGIE – WINDKRAFT IN KÜRZE

Ein Windrad wandelt die Bewegungsenergie des Windes durch das Antreiben der Rotorblätter und die Übertragung auf einen Generator in elektrischen Strom um. Richtung und Stärke der Luftbewegungen werden grundsätzlich durch atmosphärische Druckunterschiede bestimmt. Die tatsächliche Geschwindigkeit hängt jedoch sehr stark von der Beschaffenheit der Oberfläche ab, über die der Wind weht.

Rauhe Oberflächen wie z.B. Wälder, führen zu starker Reibung und reduzieren daher die Geschwindigkeit beträchtlich. Wasser ist dagegen eine sehr glatte Oberfläche, der Wind wird hier kaum abgeschwächt. Küstenbereiche sind daher besonders gut für Windprojekte geeignet. Die Geschwindigkeit nimmt zudem mit steigendem Abstand vom Boden schnell zu, sodass bereits in einer Höhe von 80 bis 100 Metern ein wesentlich höherer Energieertrag zu erzielen ist.



Projekt Standard

Der Gold Standard baut maßgeblich auf den Regeln des Kyoto-Protokolls zur Berechnung von CO₂-Einsparungen auf. Darüber hinausgehend ist jedoch auch der weitere ökologische, soziale und ökonomische Mehrwert eines Projektes zentraler Bestandteil der Projektbewertung und wird periodisch durch den Projektgutachter überprüft. Der Gold Standard ist der qualitativ höchste Projektstandard und wurde vom WWF mitentwickelt.



The Gold Standard[®]
Premium quality carbon credits

Multiple Projects



MILLENNIUM-ZIELE DER VEREINigten NATIONEN

Als Millennium-Gipfel wird die 55. Generalversammlung der Vereinten Nationen bezeichnet, die vom 6. bis 8. September 2000 in New York stattfand. Auf der bis dahin größten Zusammenkunft von Staats- und Regierungschefs einigten sich die Teilnehmer auf einen Maßnahmenkatalog mit konkreten Ziel- und Zeitvorgaben und dem übergeordneten Ziel, die Armut in der Welt bis zum Jahr 2015 zu halbieren: den Millennium-Entwicklungszielen.

Am 9. September 2000 verabschiedeten 189 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen mit der Millenniumserklärung einen Katalog grundsätzlicher, verpflichtender Zielsetzungen für alle Mitgliedstaaten. Armutsbekämpfung, Friedenserhaltung und Umweltschutz wurden als die wichtigsten Ziele der internationalen Gemeinschaft bestätigt. Das Hauptaugenmerk liegt hierbei auf dem Kampf gegen die extreme Armut: Armut wird nicht mehr nur allein als Einkommensarmut verstanden, sondern umfassender als Mangel an Chancen und Möglichkeiten. www.un.org/millenniumgoals/

First Climate Markets AG
Industriestr. 10
61118 Bad Vilbel - Frankfurt/Main

Tel: +49 6101 556 58 0
E-Mail: cn@firstclimate.com

Für weitere Informationen, Bilder & Videos sowie unser gesamtes Projektportfolio besuchen Sie unsere Webseite:

www.firstclimate-klimaneutral.de